

NATURCACHE#1.3

neanderland STEIG, Etappe 1



Geocaching-Code:	GCBANEC
Start:	Nähe Reitsportverein Gut Grund e. V., Hainhausen 5, 42781 Haan
Koordinate:	N 51° 13.569 E 007° 00.174 UTM: 32U E 360552 N 5676869
Anfahrt ÖPNV:	Buslinie 742 (Haltestelle Gruiten, Dorf)
Parken:	Parkplatz Gruiten, Kirche, 42781 Haan
Cachelänge:	ca. 800 m

Der Naturcache#1.3 startet in Gruiten Dorf. Eine Anreise mit der Buslinie 742 ist stündlich möglich. Auf der Pastor-Vömel-Straße startet die Tour Richtung Westen und biegt nach links in den Heinhauser Weg ein. Dieser mündet auf der Straße „Heinhausen“ und dem neanderland STEIG mit der Startkoordinate.

Der Cache liegt in einem Naturschutzgebiet. Das Verlassen des Weges ist nicht erlaubt und nicht erforderlich. Das Betreten der Stollen ist verboten und ausdrücklich unerwünscht!

Dieser Cache ist der Erste von drei Caches auf Etappe 1 des neanderland STEIGs. Der Weg ist kein Rundweg!

STARTKOORDINATE:

1) N 51°13.569 E 7°00.174

Auf einer Streuobstwiese am Wegrand befindet sich eine Info-Tafel über die hier vorkommenden Tiere.

Zu welcher Tierart gehört der Braune Bär?

a1) = _____

Wie viele Arten von Fledermäusen sind auf der Info-Tafel zu sehen?

a2) = _____

A) = _____

a1:

- Zu den Nachtfaltern (5)
- Zu den Fledermäusen (6)
- Zu den Säugetieren (7)

A:

- Wert a1 (Zehner) & Anzahl der Arten a2 (Einer)
Beispiel: Antwort Frage a1 = 7 und Antwort Frage a2 = 8 ==> Lösung = 78

2) N 51°13.000 + 10*A E 7°00.209

Wie viele Schmetterlingsarten kommen laut Info-Tafel auf dieser Streuobstwiese vor?

B) = _____

3) N 51°13.600 + B E 7°00.400 + 9*B

Der nächste Punkt ist etwa 40 m vom neanderland STEIG entfernt. Hier befindet sich eine Sammlung von Gesteinsarten, die einen sehr guten Überblick über die geologische Vielfalt der Region zeigt.

Wofür war das Limonit früher von Bedeutung?

C) = _____

- Für die Eisenerzgewinnung. **(83)**
- Für die Herstellung von Mühlsteinen zum Mahlen von Mehl. **(48)**
- Für den Skulptur- und Kirchenbau; der Stein ist bildhauerisch sehr gut zu bearbeiten. **(60)**

4) 51°13.500 + C E 7°00.500 + B

Dies ist ein erfrischender Platz für eine Pause. Gerade Wanderer, die die ganze Etappe gelaufen sind, können sich hier erholen und ihre Füße erfrischen. 2018 wurde diese Kneipp-Anlage erneuert.

Zu welchem Jubiläum war das?

D) = _____

- **50** Jahre
- **75** Jahre
- **90** Jahre
- **100** Jahre

Nun geht es den neanderland STEIG entlang aus Gruiten Dorf hinaus.

5) N 51°13.023 + 9*D E 7°00.721

Wir nähern uns einem der Steinbrüche.

Bis wann wurde in dieser Grube Kalk abgebaut?

E) = _____

- Die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl

6) N 51°13.804 + E E 7°00.718 + E

Dieser Wald wird von einer Baumart geprägt, die zwischen der letzten großen und kleinen Eiszeit die häufigste Pflanze in Nordeuropa war.

Welche Nussbaumart ist es?

F) = _____

- Haselnuss **(44)**
- Walnuss **(66)**
- Erdnuss **(88)**

Tipp 1:

Bei Nüssen ist das zweischichtige Fruchtwewe hart und verholzt. Bei Steinfrüchten ist die äußere Fruchtschicht fleischig weich, die Innere bildet einen harten Kern um den Samen. Bei Beeren sind beide Fruchtschichten weich und die Samen befinden sich im Inneren. Erdbeeren sind überraschenderweise keine Beeren, sondern Nüsse. Die Nüsse sitzen hier auf der weichen, roten Auswucherung des Blütenbodens.

Unter den Dreien ist die gesuchte Baumart die einzige echte Nuss. Eine andere hat eine weiche grüne Hülle. Diese ist das eigentliche Fruchtfleisch einer Steinfrucht, aber ungenießbar. Die „Nuss“ ist hier eigentlich der Samen im Kern der Steinfrucht. Die andere „Nuss“ gehört zu den Hülsenfrüchten und ist wie Erbsenschoten oder Bohnen aufgebaut.

Tipp 2:

Die Rinde der gesuchten Baumart kann auch mit dem Rinden-Rätsel im Anhang verglichen werden.

7) N 51°13.956 E 7°01.000 + F

Auf wie vielen Säulen steht der alte
Steinhauer?

G) = _____

- 5 Säulen
- 6 Säulen
- 8 Säulen

8) N 51°13.962 E 7°01.111 + G*G

Wie heißt die Orchideenart, die hier
vorkommt und Sex als Belohnung für ihre
Bestäubung anbietet?

H) = _____

- Bienenragwurz (5)
- Puppenorchidee (7)
- Nestwurz (11)

9) N 51°13.959 E 7°01.400 + 10*H

Wie viele Krötenarten kommen hier vor?

I) = _____

ZIELKOORDINATE*: N 51°13.800 + B + I E 7°1.200 + A + B

* liegt nicht am neanderland STEIG

**Interessant zu
wissen:**

Die Strecke der Naturcaches am neanderland STEIG führt an kulturhistorisch interessanten Objekten vorbei. Weitergehende Informationen zu diesen Objekten wurden vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zusammengetragen und auf der Seite KULADIG – Kultur.Landschaft.Digital (www.kuladig.de) veröffentlicht.

**KULADIG-Objekte
entlang Etappe 1 des
neanderland STEIGs:**

- Ehemaliger Kalksteinbruch Grube 7 und Klärteich in Haan*
- Steinbrecher in der Grube 7
- Gut zu Schöller
- Schöller Mühle

* liegen entlang der Strecke Naturcache#1.3

ZUSÄTZLICHE HINWEISE (ENTSCHLÜSSELN)

ONUA SERV

ROT-13-Dechiffrierungsschlüssel:

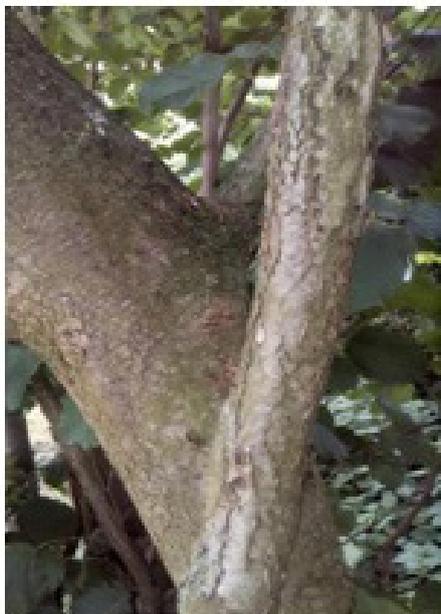
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

(der Buchstabe oben entspricht entschlüsselt dem darunter stehenden und umgekehrt)

RINDEN-RÄTSEL ZU NATURCACHE#1.3



WALNUSS = 66



HASEL = 44